

# Berlin-Maraton

**Maik Dammann mit Rekordzeit/Dietrich Mattke mit bester Altersklassenplatzierung**



**Maik Dammann vor dem Reichstag.**

**Foto: Privat**

Die sensationelle Nachricht sprach sich in der Stralsunder Läuferzene wie ein Lauffeuer herum – Maik Dammann hatte den 34. Berlin-Marathon in hervorragenden zwei Stunden, 51 Minuten und 39 Sekunden absolviert.

Damit hat der Athlet vom Stralsunder Ruderclub nicht nur sei-

ne persönliche Bestzeit auf dieser Strecke um etwa acht Minuten verbessert, sondern auch von über 40.000 gemeldeten Startern den 485. Platz im international und stark besetzten Teilnehmerfeld belegt. Für Maik Dammann hatte sich das harte Training mit bis 130 wöchentlichen Laufkilometern also voll

gelohnt. Auch die anderen Stralsunder Marathonis können stolz auf ihre Ergebnisse sein. Thomas Koch (M 40) von der FHSG Stralsund packte den Klassiker in guten 3:46:39 h vor seinem Teamkollegen Michael Schulz (M 30 in 3:50:17 h). Laufoldie Dietrich Mattke (M 65) erlief in starken 3:49:04 h den 32. Rang und somit die beste Altersklassenplatzierung aus sundischer Sicht. Karsten Näckel (M 50), der Marathonläufe nahezu im Monatstakt absolviert, unterbot in 3:55:27 h die Vier-Stunden-Grenze noch sicher.

Matthias Ahlhaus (M 45 in 4:22:08 h) wurde vom Veranstalter für seine zehnmalige erfolgreiche Teilnahme beim Berlin-Marathon geehrt. Rolf Borchert (M 45) konnte in 4:30:46 h mit nur sechs Sekunden Vorsprung knapp vor Jürgen Blümel (M 50) von der „Unabhängigen Läufergemeinschaft Stralsund“ finishen.